

■ KNSK

Hamburger Carsharing

Die Agentur betreut künftig Car2Go in der Hansestadt.

Das Unternehmen beschäftigt einen ganzen Pool von Agenturen. **Car2Go**, Carsharing-Anbieter aus dem Hause

■ Hintergrund CARSHARING

Carsharing wird immer beliebter. Zählte der europäische Markt für Carsharing Ende 2011 noch 0,7 Millionen Teilnehmer, sollen es laut einer Studie der Beratung Frost & Sullivan 2020 bereits 15 Millionen sein. Damit erhöht sich auch die Zahl der Fahrzeuge von derzeit rund 21 000 auf knapp 250 000. 2011 vereinten Car2Go (Daimler), DriveNow (BMW) sowie Quicar (VW) bereits zehn Prozent der Carsharing-Mitglieder in Europa.

Daimler, hat jetzt in Hamburg **KNSK** verpflichtet. Kontakter-Informationen zufolge hat sich die Agentur bei **Christian Geiss** empfohlen, CMO der Car2Go GmbH. **KNSK** löst **McCann Erickson**, Berlin, als Lokalbetreuer in Hamburg ab, der das Carsharing-Programm 2011 eingeführt hatte. Agentur und Kunde freilich bestätigen die Information nicht. **KNSK** soll das Angebot der Daimler AG bekannter machen und möglichst viele Menschen zum Umsteigen bewegen. **McCann Erickson** bleibt Kontakter-Informationen zufolge internationale Lead-Agentur des Unternehmens und betreut auch weiterhin den Berliner Standort von Car2Go. **McCann Erickson** schweigt zum Thema.

Detmar Karpinski Der KNSK-Chef holt den Etat von Car2Go.



Daimler will für sein Carsharing in den einzelnen Städten offenbar lokale Dienstleister beschäftigen, die den jeweiligen Markt kennen. Welche Agenturen die Standorte von Car2Go in Düsseldorf, Köln und Ulm obliegen, ist bislang unbekannt. Das Unternehmen schweigt.

Mit Car2Go ist der Autobauer in 15 Städten Europas und Nordamerikas vertreten. Wer einen der Smarts buchen will, registriert sich, bucht und fährt los. Einen festen Parkplatz gibt es nicht, das macht das System so flexibel. *cob*